

steigende Arbeitsbelastung Lehrer und Akzeptanz in der Bevölkerung

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 23. Dezember 2011 19:53

Zitat von Silicium

dann habe ich zwar die Argumentation gewonnen (den anderen zur Einsicht gebracht)
aber was sagt das über meinen Beruf aus?

In einer Argumentation sollten wohl auch Argumente vorkommen. Stammtischgeprolle gehört da wohl nicht dazu. Entweder bleibt es dabei und beim Gegenüber bleibt hängen, dass der Lehrer nicht nur faul sondern auch arrogant ist. Dann ist das so. Oder er merkt durch den satirischen Einspieler, dass die Welt nicht so einfach ist, dass sie in kleine Köpfe passt. Da schließen sich dann meist interessante Gespräche an.

Ich muss Leute, die mir dumm kommen, von nichts überzeugen. Ich muss mit denen nicht argumentieren. Ich muss mich gar nicht mit denen unterhalten. Da mache ich mir doch lieber das Späßchen, anstatt Zeit und Nerven in eine fruchtlose Diskussion zu stecken. Letztendlich kommt man dann eh nur in eine Rechtfertigungsposition.

L. A